



**Museum mit größtem Dinosaurierskelett der Welt - Staatssekretär Werner Gatzert stellt in Berlin die Sonderbriefmarke „200 Jahre Museum für Naturkunde Berlin“ vor**

Es ist 200 Jahre alt und nach wie vor ein Publikumsmagnet unter den Berliner Museen: das im Jahr 1810 gegründete Berliner Naturkundemuseum. Grund genug für das **Bundesministerium der Finanzen**, dieser Einrichtung im Jubiläumsjahr eine „eigene“ Briefmarke zu widmen.

Der Staatssekretär im Bundesministerium der Finanzen, **Werner Gatzert**, stellt die Briefmarke

**am 5. Januar 2010 um 14.00 Uhr  
im Museum für Naturkunde Berlin  
Invalidenstraße 43  
10115 Berlin**

der Öffentlichkeit vor.

Ein Album mit Erstdrucken des Sonderpostwertzeichens überreicht Staatssekretär **Werner Gatzert** u.a. an den Parlamentarischen Staatssekretär **Thomas Rachel** - in Vertretung von Bundesforschungsministerin **Dr. Annette Schavan** - an **Professor Dr. Jürgen Zöllner**, Senator für Bildung, Wissenschaft und Forschung in Berlin, sowie an Professor **Dr. Reinhold Leinfelder**, Generaldirektor des Museums für Naturkunde, Leibniz-Institut für Evolutions- und Biodiversitätsforschung an der Humboldt-Universität zu Berlin.

Das im Jahr 1810 gegründete Berliner Naturkundemuseum ist mit über einer halben Million Besucher pro Jahr und 30 Millionen Sammlungsobjekten zoologischer, paläontologischer und mineralogischer Art das meistbesuchte und größte naturkundliche Forschungsmuseum Deutschlands. Sein heutiger „Lang“-Name: „Museum für Naturkunde – Leibniz-Institut für Evolutions- und **Biodiversitätsforschung** an der Humboldt-Universität zu Berlin“. Die wissenschaftlichen Schwerpunkte der Institution liegen in der Erforschung der Vielfalt des Lebens, der Geschichte der Erde und des Lebens sowie der Meteoritenforschung. Im Mittelpunkt der Ausstellungen stehen naturkundliche Originale, darunter das weltgrößte Dinosaurierskelett und 3000 Tiere auf einer großen „Biodiversitätswand“. Die Briefmarke

greift beide Motive auf.

Die Sonderbriefmarke wurde vom Grafikbüro **Jünger + Michel** aus Berlin gestaltet und hat einen Wert von 45 Cent.

Seit dem **2. Januar 2010** ist das Sonderpostwertzeichen in den Filialen der Deutschen Post erhältlich.

[http://www.bundesfinanzministerium.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/Briefmarken/2010/01/20100401\\_PM01.html](http://www.bundesfinanzministerium.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/Briefmarken/2010/01/20100401_PM01.html)